

MARIA RAUCH-KALLAT
BUNDESMINISTERIN FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN

**XXII. GP.-NR****3350 /AB****2005 -11- 15****zu 3410 /J**

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Andreas Khol
 Parlament
 1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0120-I/3/2005Wien, am **11.** November 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 3410/J der Abgeordneten Franz Riepl, Walter Schopf und GenossInnen wie folgt:

Fragen 1 und 3:

Im Jahr 2004 standen in meinem Ressort keine geeigneten Planstellen für die Ausbildung von Lehrlingen zur Verfügung. Erst aufgrund der Offensive der Bundesregierung besteht nunmehr im Jahr 2005 die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung in meinem Ressort.

Zum Stichtag 15. September 2005 waren in meinem Ressort insgesamt 10 Lehrlinge in Ausbildung:

Lehrberuf	Anzahl	m./w.	Lehrjahr
Verwaltungsass.	8	1/7	1. St. (7 Lehrl.), 2. St. (1 Lehrl.)
EDV-Technik	2	2/-	1. St. (1 Lehrl.), 4. St. (1 Lehrl.)
insgesamt	10	3/7	1. St. (8 Lehrl.), 2. St. (1 Lehrl.), 4. St. (1 Lehrl.)

Fragen 2 und 4:

Hinsichtlich des Lehrlingsbestandes der ausgegliederten Einrichtungen (Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) darf ich auf die Beantwortung des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 3414/J verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
 Bundesministerin